

„Wiedergewählt!“ Iris Bethge-Krauß wird erneut Vorstandmitglied der European Association of Public Banks (EAPB)

31.05.2024

Seite 1/2

Barcelona/Berlin – Iris Bethge-Krauß, Hauptgeschäftsführerin und geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), ist heute zum vierten Mal zum Vorstandsmitglied der European Association of Public Banks (EAPB) auf der Mitgliederversammlung gewählt worden.

Bethge-Krauß: „Wiedergewählt! Ich freue mich sehr, weiterhin die Stimme der öffentlichen Banken in Europa zu stärken und die Transformation hin zu einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen europäischen Wirtschaft mit den EAPB-Mitgliedern gestalten zu können. Ich gratuliere der EAPB-Präsidentin Lidwin van Velden, CEO der niederländischen Bank Nederlandse Waterschapsbank (NWB Bank) und den Vizepräsidentinnen Gabriela Pantring, stv. Vorstandsvorsitzende der NRW.BANK, sowie Mari Tyster, stv. Geschäftsführerin von Municipality Finance Plc (MuniFin), zur Wiederwahl. Besonders freue ich mich mit Dr. Stefan Brandt, Vorstandsmitglied der Investitionsbank Berlin (IBB), eine weitere Stimme Deutschlands im Vorstand zu begrüßen und ich danke der ausscheidenden Angeliki Krisilion, Vorstandsmitglied der IBB, für die sehr gute Zusammenarbeit.“

Der EAPB-Vorstand hat sich in der Mitgliederversammlung mit Blick auf die Europawahl mit den Herausforderungen der kommenden Legislaturperiode beschäftigt. Zentrale Themen waren hierbei das förderpolitische Kernthema InvestEU sowie die Vorschläge des ehemaligen italienischen Premiers Enrico Letta zur Zukunft des EU-Binnenmarktes, allen voran die Vollendung der Kapitalmarktunion und die Wiederbelebung der Verbriefung.

Die European Association of Public Banks (EAPB) vertritt direkt und indirekt über 90 Finanzinstitute mit einem Gesamtvermögen von über 3.500 Milliarden Euro und einem Marktanteil von 15 Prozent am europäischen Finanzsektor. EAPB-Mitglieder sind nationale und regionale Förderbanken, kommunale Förderstellen und öffentliche Geschäftsbanken in ganz Europa.

EAPB-Mitglieder bieten Finanzdienstleistungen und Finanzierung für Projekte an, die eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung unterstützen, unter anderem mit Aktivitäten, die von der Finanzierung von Unternehmen und der Förderung einer grüneren Wirtschaft bis zur Finanzierung von Sozialwohnungen, Gesundheitsversorgung, Bildung und öffentlicher Infrastruktur auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene reichen.

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 61 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.029 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Viertel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 59 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 72 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören rund 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Jahresende 2022). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de